

Hintergrundinformation:

Die **Niedersächsische Landesforsten (NLF)** sind ein öffentliches Unternehmen, das den niedersächsischen Landeswald bewirtschaftet, insgesamt rd. 330.000 Hektar (ca. 1/3 der Waldfläche Niedersachsens). Die nachhaltige und multifunktionale Bewirtschaftung auf ökologischer Grundlage orientiert sich an den 13 Grundsätzen des Programms für „Langfristige Ökologische Waldentwicklung“ (LÖWE). LÖWE ist ein integratives Konzept, das ökonomische, ökologische und soziale Ziele in Bezug auf den Landeswald harmonisiert. Übergeordnetes Ziel ist dabei die Entwicklung des Landeswaldes hin zu gemischten, vielfältigen, strukturreichen Wäldern, die ertragreich, stabil und vital sind.

Flächendeckend kommen in den Landesforsten Schwarz- und Rehwild vor, in den großen zusammenhängenden Waldgebieten im Bergland, im Harz und in der Heide auch das Rotwild. Verbreitungsschwerpunkt des Damwildes ist hingegen der Nordwesten Niedersachsens.

Durch den Fraß der Triebe und Knospen junger Bäume (Verbiss genannt) und das Abschälen der Baumrinde (vor allem durch das Rotwild, gelegentlich auch durch das Damwild), haben diese Wildtiere einen großen Einfluss auf Waldökosysteme. Die Jagd in den Landesforsten verfolgt daher vorrangig das Ziel, die Populationen dieser Arten so zu regulieren, dass junge Bäume aller Baumarten aufwachsen können, ohne sie z. B. durch Zäune vor diesen Schäden schützen zu müssen.

Der Tierschutz genießt hierbei hohe Priorität, weshalb die Landesforsten versuchen, an möglichst wenigen Tagen im Jahr zu jagen um das Wild so wenig wie möglich zu stören und weshalb von den Jägerinnen und Jägern auch Schießübungsnachweise zu erbringen sind.

Die Afrikanische Schweinepest kommt seit einigen Jahren in einigen osteuropäischen Staaten vor und droht sich von dort weiter auszubreiten. Sie ist in Deutschland bisher nicht angekommen. Die Bestandesreduktion soll dazu beitragen, das Risiko ihrer Verbreitung durch Wildschweine zu mindern.

Zahlenspiegel zur Jagd in den Landesforsten:

Jagdjahr	2016/2017	2017/2018
Jagdfläche	330.000 Hektar	
Rotwild	3.013	2.840
Damwild	1.735	1.725
Schwarzwild	8.552	9.971
Rehwild	18.884	16.736
Gesamte Jagdstrecke	32.184	31.272
Davon von Mitjägerinnen und Mitjägern erlegter Anteil der Strecke	75 %	

Weitere Information zu den Niedersächsischen Landesforsten lesen Sie unter www.landesforsten.de